
FDP Wetterau

DER ANSCHLAG GEGEN ZEMENTWERK IN ROSBACH HAT ANTISEMITISCHEN HINTERGRUND

07.09.2026

Mit großer Bestürzung haben die Freien Demokraten in der Wetterau zur Kenntnis nehmen müssen, dass eindeutig hinter dem Brandanschlag auf das Zementwerk in Rosbach Antisemitische Beweggründe für die Täter stehen. „Wir finden es unerträglich, dass die Täter in Rosbach als den Hauptgrund ihrer Straftaten die Tatsache anbringen, dass die Mutterfirma in Heidelberg geschäftliche Aktivitäten in Israel unterhält. Was ist das für eine dumme Begründung?“, so die beiden Vorsitzenden der Partei Jens Jacobi und Dr. h.c Jörg-Uwe Hahn für die Kreistags Fraktion.

Die beiden liberalen fordern alle demokratischen Kommunalpolitiker auf, sich auch öffentlich von diesem antisemitischen Anschlag zu distanzieren. „Mitten in der Wetterau dürfen wir diese Ideologie nicht zulassen. Hoffentlich kommt jetzt keiner mit dem Argument an, bei unternehmerischen Aktivitäten würden andere Kriterien gelten. Nein, wer gegen Israel agiert und Brandanschläge durchführt, der verstößt gegen unsere politischen Verpflichtungen“, so Hahn und Jacobi in einer gemeinsamen Erklärung.

Natürlich werden viele nach dem AFD Sieg in Sachsen-Anhalt gegen rechts auf die Straße gehen. „Hoffentlich wird da nicht die eine von der anderen Problemen ausgespielt“, so Hahn abschließend.